

FLECKEN LAUENAU

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER KREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

MAßSTAB 1 : 1000 FLUR 4

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 3. Änderung „Großes Hausweidenfeld“

SATZUNG

Zur Änderung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Großes Hausweidenfeld“

Gemäß §§ 2 Abs.1, 9 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. Januar 1974 (Nds. GVBl. S. 1)

§ 1
Der zeichnerische Teil ist Bestandteil dieser Satzung

§ 2
Gegenstand dieser Satzung ist die Verlagerung der überbaubaren Grundstücksfläche im zeichnerischen Teil für die Flurstücke 26 / 64 und 26 / 65

§ 3
Diese Satzung tritt nach dem Tage der Bekanntmachung in Kraft

Lauenau, am 21. April 1976

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor

Der Rat des Fleckens Lauenau hat in seiner Sitzung am 24. 11. 1975 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 2 „Großes Hausweidenfeld“ nach § 13 BBauG zu ändern

Lauenau, am 26. November 1975

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor

Der Rat des Fleckens Lauenau hat den Bebauungsplan Nr. 2 „Großes Hausweidenfeld“ 3. Änderung in seiner Sitzung am 24. 11. 1975 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen

Lauenau, am 26. November 1975

[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Gemeindedirektor

Die Satzung zur Änderung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Großes Hausweidenfeld“ ist am 21. April 1976 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover, Stück Nr. 8 veröffentlicht worden. Der Bebauungsplan ist am 22. April 1976 rechts-wirksam geworden

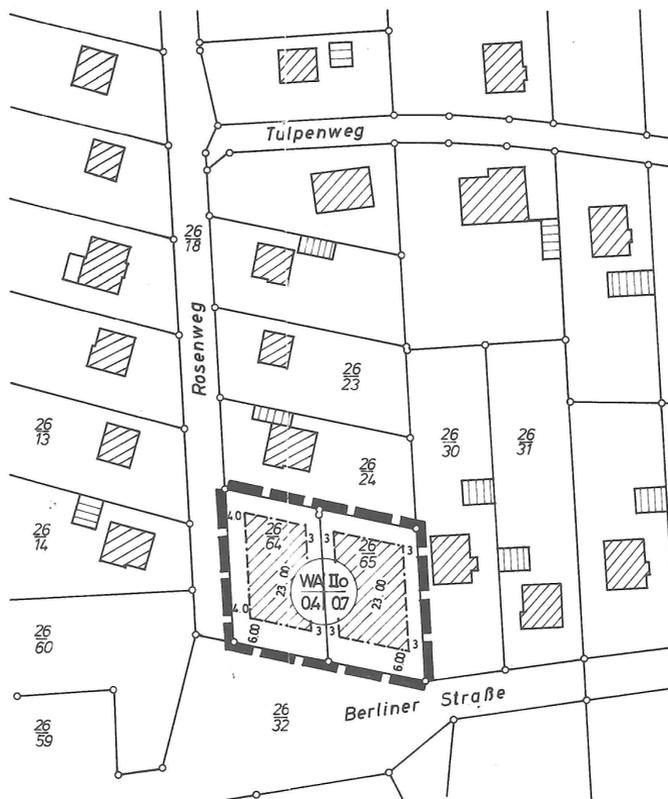
Lauenau, am 22. April 1976

[Signature]
Gemeindedirektor



Bearbeitet :
Rinteln, am 28. Oktober 1975

[Signature]
ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN
ORTSPLANER
326 RINTELN 1
TEL: 0 57 51 / 53 00



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des Geltungsbereiches
- - - - - Baugrenze
- A | B
C | D Art und Maß der baulichen Nutzung
- A Art der baulichen Nutzung
- WA = allgemeines Wohngebiet
mit Schraffur = überbaubare Grundstücksfläche
ohne Schraffur = nicht überbaubare Grundstücksfläche
- B Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) offene Bauweise
- C Grundflächenzahl
- D Geschosflächenzahl

NACHRICHTLICH

Im Falle einer Zuwiderhandlung gegen diese Satzung kann ein Zwangsgeld bis zu 500,- DM festgesetzt und die Ersatzvornahme auf Kosten säumiger Pflichtiger durchgesetzt werden. Die §§ 35 bis 37 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung vom 21. 3. 1951 (SOG) gelten entsprechend

ERKLÄRUNG

Wir, die Eigentümer der betroffenen und der benachbarten Grundstücke, stimmen der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 zu

Eigentümer der betroffenen Grundstücke
Flurstück 26 / 64
und 26 / 65
Politische Gemeinde Lauenau
21. Nov. 1975
Datum Gemeindedirektor

Eigentümer der benachbarten Grundstücke

Flurstück 26 / 30
(Werner, Kurt)
23. 11. 75
Datum *[Signature]*
Unterschrift

Flurstück 26 / 24
(Wehner, Alfred)
12. 11. 75
Datum *[Signature]*
Unterschrift

Flurstück 26 / 14
(Kallikat, Ernst)
12. 11. 75
Datum *[Signature]*
Unterschrift

Flurstück 26 / 60
(Wohnungsbau- und Grundstücks-Verwaltungs-Gesellschaft m. b. H.)
18. NOV. 1975
Datum *[Signature]*
Unterschrift

Flurstück 26 / 18
(Pol. Gem. Lauenau)
21. NOV. 1975
Datum *[Signature]*
Unterschrift

Flurstück 26 / 32
(Pol. Gem. Lauenau)
21. NOV. 1975
Datum *[Signature]*
Unterschrift